

# Gleichstellungsbeauftragte –

Ein Team aus 5 Personen und vielen Tätigkeiten

## 8 Uhr

Jessica Wille beginnt ihren Dienst im Büro im alten Bettenhaus. Beim Betreten ihres Arbeitsplatzes bemerkt man sofort hohe Konzentration in absoluter Ruhe. Wille, Diplomjuristin, bearbeitet eine Umfrage, die an alle Mitarbeitenden gerichtet sein wird. „Unser Großprojekt für das Jahr 2021 umfasst das Thema „Sexualisierte Belästigung am Arbeitsplatz und im Studium. Aus den Ergebnissen wollen wir Maßnahmen für die UMG ableiten.“

## 9 Uhr

Janine Timm, gelernte Gesundheits- und Krankenpflegerin, kommt ein wenig abgehetzt zum Dienst „Puh... nachdem die Kinder in der Kita sind, habe ich die erste Schicht hinter mir“, sagt Timm lachend. Timm sitzt vor zwei Monitoren, um die Termine der nächsten Tage zu prüfen. Dann beschäftigt sie sich mit der Organisation der Wahl der Gleichstellungsbeauftragten (GSB) und ihrer Stellvertreterin. „Diese wird Anfang Mai stattfinden, allerdings aufgrund der Pandemie ausschließlich in Form einer Briefwahl und nicht in Präsenz.“, erläutert Timm. Gleichzeitig betreibt sie das PFIFF-Servicebüro und erhält hier etliche Hilfesuche von zukünftigen Mitarbeitenden bei der Suche nach Kinderbetreuungsplätzen und Wohnungen. Und schon kommt dazu ein Anruf rein. „Da es durchaus schwierig ist in einer fremden Stadt Betreuungsplätze zu finden, ist es eine große Hilfe, dass ich bei der Organisation der Plätze unterstützen kann.“

## 9.30 Uhr

Sylvia Stracke, Professorin in der Neph-

rologie, eilt rasch zu einem Notfall in der stationären Dialyse. Die Osmoseanlage ist ausgefallen. Haus- und Gerätetechniker\*innen werden informiert. Die Patient\*innen werden nun mit mobilen Dialysegeräten versorgt. Jeder Handgriff sitzt, jede\*r weiß was er\*sie zu tun hat.

## 10 Uhr

Stracke und Timm befinden sich zum wöchentlichen teaminternen Jour Fix in einem Seminarraum. Alle anderen Teammitglieder sind über Zoom zugeschaltet. Man bemerkt sofort, dass hier strukturiert und zielorientiert gearbeitet wird. Stracke ist seit Februar 2020 GSB an der UMG. „Die Amtsperiode gibt vor, dass wir in diesem Jahr zusammen mit den Personalräten neu wählen werden. Letztes Jahr wurde nur gewählt, weil meine Vorgängerin zurückgetreten ist.“, erzählt Stracke.

## 10.30 Uhr

In einem Punkt, der hier besprochen wird, geht es um den Weltfrauentag am 8. März. "Die Vereinten Nationen haben in diesem Jahr als Thema "Frauen in Führungspositionen: Für eine gleichberechtigte Zukunft in einer Welt mit COVID-19" benannt." berichtet die GSB.

Die Teammitglieder überlegen gemeinsam, was sie zu dem Thema vorbereiten können. Eine Idee ist ein Video, das aus einzelnen Sequenzen von Frauen in Führungspositionen der UMG, die sich zu dem Thema äußern, zusammen geschnitten werden soll. Alle finden die Idee super und besprechen das weitere Vorgehen.

## 12.30 Uhr

Ortswechsel: Zahnklinik. Zu Besuch bei Dr. Anja Ratzmann, Oberärztin in der Zahnklinik, die gerade eine Patientin behandelt. Danach berichtet sie von ihrer Tätigkeit als stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte und erzählt, dass sie gerade einen Anruf erhalten hat, der sie ein wenig nachdenklich macht. In solchen Fällen gilt es absolute Vertraulichkeit zu wahren, daher sagt sie nach einer kurzen Gedankenpause „Wir verzeichnen etliche Beratungsbedarfe – von „schnell zu reparierenden“ Problematiken bis hin zu hochsensiblen Themen.“ Das Gespräch macht deutlich, dass die Gleichstellungsarbeit doch vielumfassender ist, als man eigentlich denkt.

## 14 Uhr

Zurück im Gleichstellungsbüro. Melissa Gawens kommt aus dem Homeoffice ins Büro, setzt sich sofort an den PC und bearbeitet voller Tatendrang eine Präsentation. „In der Präsentation geht es um das Thema „Geschlechtergerechte Sprache“ – Studien zeigen, dass z.B. bei der Bezeichnung 'Arzt' immer zuerst männliche Personen assoziiert werden. Wie kann es Sprache also schaffen alle Menschen unabhängig ihres Geschlechtes anzusprechen und wie kann das dritte Geschlecht sichtbar gemacht werden?“, erläutert Gawens und recherchiert weiter nach Pressemitteilungen, die bereits den Genderstern verwenden.



## 15.15 Uhr

Stracke schaut nochmal kurz ins Büro und erkundigt sich, ob es noch etwas kurzfristiges zu erledigen gibt. Timm verneint die Frage, räumt ihren Arbeitsplatz auf und geht freudig in den Feierabend. Die Professorin erwidert: „Mein Feierabend muss noch etwas warten. Ich gehe jetzt in mein Büro und werde gleich über Zoom an einer Gremiensitzung teilnehmen, dann bin ich gegen 18.30 Uhr zu Hause – das sind nicht immer familienfreundliche Arbeitszeiten. Und schon zeigt sich im täglichen Tun ein neues Arbeitsfeld auf. Es bleibt spannend.“

Stefanie Wenzlawski

- 1 Stracke und Timm im Jour Fix mit dem Team
- 2 Jessica Wille mit einer wichtigen Arbeitsgrundlage
- 3 Anja Ratzmann behandelt in der Zahnklinik eine Patientin
- 4 Prof. Stracke in der Dialyse
- 5 Janine Timm verteilt die Ausschänge für die GSB-Wahl im Klinikum
- 6 Melissa Gawens erstellt eine Präsentation zum Gendern